

Volt nominiert Malte Hermsteiner als Direktkandidaten im Wahlkreis Stade 1- Rotenburg 2

> Malte Hermsteiner aus Rotenburg kandidiert zur Bundestagswahl für die Partei Volt

> „Ich stehe für gemeinsame europäische Sicherheitspolitik, Klimaschutz und gerechte Bildung“, so Hermsteiner.

Stade, 27. November. Mitglieder der als pro-europäisch bekannten Partei Volt haben am Mittwoch ihren Direktkandidaten zur Bundestagswahl im Wahlkreis 30 (Stade 1 - Rotenburg 2) aufgestellt. Die Volt- Mitglieder entschieden sich einstimmig für Malte Hermsteiner aus Rotenburg.

Zu seiner Nominierung erklärt Hermsteiner: „Ich bin bereit für den Wahlkreis in den Bundestag zu ziehen und endlich wirklich etwas zu bewegen. Es ist Zeit, dass sich was dreht!“ Trotz erschwelter Voraussetzungen durch vorgezogene Neuwahlen sieht Volt sich in der Lage, es besser zu machen: „Jetzt erst recht!“. Die junge Partei setzt im aktuellen politischen Durcheinander auf Zuversicht und steht für eine klimaneutrale Zukunft, digitale Infrastruktur und faire Sozialsysteme.

Nach dem Abitur und einem anschließenden Freiwilligen Internationalen Jahr in Mexiko („Weltwärts“, gefördert vom BMZ) entschied sich Hermsteiner für das Studium B.A. Staatswissenschaften - Governance and Public Policy an der Universität Passau. Daher liegen die persönlichen Schwerpunkte des Volt-Kandidaten auf internationaler Politik und gesellschaftlicher Solidarität, besonders im Zusammenhang mit Bildung.

Sören Krupka
Volt Niedersachsen
presse@voltniedersachsen.org

Volt

Für **Interviewanfragen** sowie weitere **Informationen** melden Sie sich gerne bei:

Sören Krupka
Volt Niedersachsen
presse@voltniedersachsen.org